

BBS-Schüler begeistern mit „Die sanfte Guillotine“

Gelungener Auftritt der Theater-AG der Berufsbildenden Schulen

CUXHAVEN. „Einfach nur mal zum Spaß“ – das war das Motto, das 21 Schüler und Schülerinnen der Berufsbildenden Schulen motivierte, mehr als sieben Monate an der Umsetzung des Stückes „Die sanfte Guillotine“ zu arbeiten. Die passenden Rollen für sich zu finden, Spiel-Varianten einzubauen sowie das Bühnenbild und die technischen Feinheiten abzustimmen – alles wurde allein von den Schülern umgesetzt.

Bei ihrer Aufführung hatten die Zuschauer, die sich aus Klassen, Freunden, Verwandten und Theaterinteressierten zusammensetzten, sichtlich Spaß.

An vielen Stellen des märchenhaft geprägten Stückes honorierte das Publikum die Nachwuchsschauspieler mit spontanem Szenenapplaus. Auch die szenische

Umsetzung kam beim Publikum gut an.

Scurrile Rollen

So gab es einen Monarchen in Morgenmantel und Badelatschen, eine herbeigerufene Wache, die sich mithilfe eines Rollators mühsam die Bühne eroberte, und eine selbstbewusste Prinzessin mit rosafarbener Bürstenfrisur. Natürlich durfte ein verwandelter Froschkönig, der sich völlig umsonst Hoffnungen auf die Prinzessin machte, ein Rotkäppchen, das nach durchgelebter Nacht von seinen Eltern wegen eines neuen Piercings kein Geld mehr bekam, und ein naives Schneewittchen, das von seinen kecken Zwergen zu unanständiger Arbeit angestiftet wurde, nicht fehlen. Zur Krönung des skurrilen Ganzen spiel-

ten dann noch ein Hänsel mit Nikotinsucht und eine Gretel mit Model-Ambitionen mit. Da das aber noch längst nicht alle Rollen waren, war klar, dass bis auf die Hauptfiguren alle Mitspieler mehrere Parts spielen mussten – beispielsweise eine Prostituierte, einen Freier oder eine rebellische Reinigungskraft. Zusammengefasst: Das Stück handelte von einem Volk, das die Eskapaden seines immer extremer ausbeutenden Herrschers nicht mehr hinnahm, ihn schließlich stürzte und auf die Guillotine brachte. Eigentlich würde die Geschichte dann mit „Und wenn sie nicht gestorben sind ...“ enden, doch dann stellte sich heraus, es war nur der Albtraum eines Abgeordneten. Das Publikum war vom gelungenen Theaterabend begeistert. (red)



Sieben Monate lang probten die Schüler der Theater-AG für ihren Auftritt.

Foto:
BBS Cuxhaven